

## WAS SIE SCHON IMMER ÜBER SOZIALE UNTERNEHMEN WISSEN WOLLTEN, BISHER ABER NICHT ZU FRAGEN WAGTEN...

### WAS IST EIN SOZIALES UNTERNEHMEN?

1. Soziale Unternehmen sind **Wirtschaftsunternehmen**, die soziale und/oder gemeinwesenbezogene Zielsetzungen verfolgen.
2. Sie werden **von Bürgern** organisiert, die sich und andere mit Gütern und Dienstleistungen versorgen wollen.
3. Ihre Arbeit dient den **sozialen Zwecken**, und die Erträge werden nicht privat angeeignet.
4. Das unternehmerische Handeln ist **kollektiv und kooperativ** organisiert.

### WAS IST DAS NEUE AN SOZIALEN UNTERNEHMEN?

Sie **wirtschaften anders** als andere Unternehmen.

Ihre Wertorientierung ist anders (vgl. Pkt. 1);

Sie produzieren nicht für den anonymen Markt, sondern für Betroffene im Gebiet (Pkt. 2);

Sie verzichten auf private Gewinnentnahme (Pkt. 3);

Sie handeln sozial verantwortlich und betreiben daher soziales Marketing und Management; außerdem mobilisieren sie soziales Kapital (unbezahlte Arbeit auf Gegenseitigkeit).

### WODURCH UNTERSCHIEDEN SICH SOZIALE UNTERNEHMEN VON ANDEREN UNTERNEHMEN?

Sie werden **von Bürgern initiiert**,

sie sind **bedürfnisorientiert**,

d.h. sie betreiben **ökonomische Selbsthilfe** und setzen dabei an den Mängeln vor Ort an.

**Nicht der Profit**, sondern die soziale Zielsetzung steht im Vordergrund. Es müssen allerdings Überschüsse erwirtschaftet werden, um in die sozialen Ziele reinvestieren zu können.

### WARUM GIBT ES ÜBERHAUPT SOZIALE UNTERNEHMEN?

Sie entstanden mit der Krisenentwicklung in den 80er Jahren, als Antwort auf die Globalisierung. Zur Behebung von **Mangelsituationen** such(t)en soziale Bewegungen ökonomische Antworten auf die Phänomene von Massenarbeitslosigkeit und Armut.

### WIE FINANZIEREN SICH SOZIALE UNTERNEHMEN?

Soziale Unternehmen können neue, zusätzliche Arbeitsplätze finanzieren, weil sie

- sich über eine **Mischung** aus privaten Einnahmen, öffentlichen Leistungsverträgen und unbezahlter Arbeit auf Gegenseitigkeit finanzieren;
- keine hohen Renditen für ihre Shareholder (Anteilseigner) erwirtschaften müssen und
- öffentliche Aufgaben wieder bezahlbar machen.
- Darüber hinaus können sie neue Leute in ihre Arbeit einbeziehen; alle interessierten Bewohner und Projekte werden in die Unternehmensaktivitäten einbezogen (Multi-Stakeholdership).

### WO GIBT ES SOZIALE UNTERNEHMEN?

Soziale Unternehmen gibt es fast **überall**. Sie stellen in Westeuropa bisher etwa 8 Millionen Arbeitsplätze (Vollzeitäquivalent). In Deutschland existiert eine große Vielfalt solcher Unternehmenstypen. Derzeit organisieren sich die meisten als Verein, nur wenige als (g)GmbH. Sie umfassen Teile der Genossenschafts- und Stiftungsbewegung, bestimmte Wohlfahrtsorganisationen und ideelle Vereinigungen, die Integrationsunternehmen benachteiligter Gruppen, Freiwilligendienste und –agenturen, Unternehmen der Alternativ-, Frauen, Umwelt- und Selbsthilfebewegung, soziokulturelle Zentren, Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaften, Tauschsysteme auf Gegenseitigkeit, Nachbarschafts- und gemeinwesenökonomische Initiativen.